

Aufenthaltsrecht

18 Seminare zu einem komplizierten Thema

Die Seminar-Reihe ist so angelegt, dass jedes Seminar im Jahre 2025 zweimal stattfindet. Dies ist die Reihe im Herbst 2025. Einige Seminare gab es auch 2023 und 2024 schon, andere sind neu. Sie können jedes Seminar einzeln besuchen, jedes Seminar ist für sich verständlich.

Jedes Seminar kostet 10 Euro. Bitte melden Sie sich mit Namen und Adresse an, nennen Sie eine Rechnungsadresse. Sie bekommen den Link und das Material für das Seminar einen Tag vorher, dafür sind die 10 Euro. Wenn Sie nicht teilnehmen, ist die Rechnung trotzdem fällig. Wenn Sie sich rechtzeitig abmelden, Link und Material nicht erhalten, stornieren wir die Rechnung.

Migration: Einwanderungsland Deutschland

Deutschland liegt in der Mitte Europas und war schon immer Einwanderungsland, Auswanderungsland und Transitland. Deutschland hat die Völkerwanderung erlebt, die Auswanderung nach Amerika (USA, Argentinien) und die Einwanderung seit dem Zweiten Weltkrieg. Und die Einwanderung heute.

*15. August 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Programme der Parteien zur Migration

Wir sehen uns die Programme der Parteien in Bundestag und Landtagen an: CDU/CSU, SPD, Grüne, AfD, FDP, Linke und BSW. Und wir sehen uns den Koalitionsvertrag an. Welche Politik können wir erwarten? Wie verhält sich die neue Regierung in den ersten Monaten?

*22. August 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Das Aufenthaltsgesetz

Ausländer:innen, die aus Ländern außerhalb der EU kommen, brauchen eine Aufenthaltserlaubnis, um in Deutschland zu leben. Das regelt das Aufenthaltsgesetz, das es seit 2005 gibt. Wir gehen diese Grundlage für die Ausländer:innen in Deutschland systematisch durch.

*29. August 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Das Asylverfahren

Das Asylverfahren soll Verfolgten Schutz geben. Nur zehn bis zwanzig Prozent der Einwanderer beantragen Asyl. Aber dieser kleine Teil der Einwanderung ist hoch umstritten. Wir konzentrieren uns aber auf das Asylverfahren selbst, den Ablauf und die Möglichkeiten der Unterstützung. Und wir sehen uns die stark veränderten Zahlen für 2025 an.

*5. September 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Die wichtigsten Herkunftsländer

Die meisten Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, der Türkei, Iran und Irak, Nigeria, Guinea, Eritrea und Somalia. Syrien war lange das wichtigste Herkunftsland, die Ukraine ist es bis heute. Wir wollen uns alle Länder (kurz) ansehen und gucken, wie sich die Zahl der Flüchtlinge entwickeln wird.

*12. September 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Europäische Asylpolitik und Dublin-Verfahren

Die Rahmenbedingungen des Asylrechts werden von der EU genormt. Dabei geht es um die Aufnahme, die Kriterien für eine Anerkennung und das Zurückschicken ins erste Land, das erreicht wurde. Die EU plant jetzt eine Reform: Flüchtlinge soll an der Außengrenze abgefangen werden, dort soll ein Vorverfahren stattfinden.

*19. September 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Duldung und Abschiebung

Duldung bedeutet: Man hat kein Aufenthaltsrecht, wird aber zur Zeit nicht abgeschoben. Aber vielleicht morgen. Wir werden uns die Duldungen und Abschiebungen ansehen. Und es geht um die Möglichkeiten, von der Duldung zum Aufenthaltsrecht zu kommen – nur dann ist man vor einer Abschiebung sicher.

8. Oktober 2025, 18.00 Uhr, Zoom

Identitätsklärung und Botschaftsbesuch

Alle Ausländer:innen in Deutschland sollen einen Pass vorlegen, mindestens aber die Identität klären. Abgelehnte Asylbewerber:innen, aber auch alle anderen, deren Pass abgelaufen ist, werden zur Botschaft geschickt und aufgefordert, auch auf anderem Wege die Identität zu belegen.

*10. Oktober 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Niederlassungserlaub- nis und Einbürgerung

Wer länger hier lebt, möchte meistens den Aufenthalt stabilisieren. Die Niederlassungserlaubnis ist unbefristet, aber natürlich an viele Bedingungen gebunden. Eine andere, weitere Möglichkeit ist die Einbürgerung. Die Bedingungen sind im Frühsommer 2024 verändert worden, die Änderungen wurden jetzt nochmal verändert.

*15. Oktober 2025, 18.00 Uhr,
Zoom*

Visum

Viele Ausländer:innen brauchen ein Visum, um nach Deutschland einzureisen. Mehr als 10 Millionen Anträge werden jedes Jahr gestellt. Wir wollen uns das Visumverfahren ansehen, vor allem die Unterschiede zwischen einem C-Visum und einem D-Visum.

**17. Oktober 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Einwanderung zur Arbeit

Seit langem wissen alle in Deutschland, dass Einwanderung gebraucht wird. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz wurde in mehreren Schritten verändert, damit mehr Leute kommen. Aber das Verfahren ist immer noch sehr langwierig und sehr kompliziert. Wir erläutern, welche Voraussetzungen man erfüllen muss.

**22. Oktober 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Einwanderung aus anderen Gründen

Außer der Einwanderung als Fachkraft gibt es noch viele andere Möglichkeiten. Die gehen wir zusammen durch: Chancenkarte, Studium, Ausbildung, Au-Pair, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst sind die wichtigsten davon.

**24. Oktober 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Familienzusammen- führung

Die Familienzusammenführung ist ein Grundrecht nach dem Grundgesetz, wenn in einer Familie eine oder ein Deutscher beteiligt ist. Aber auch Ausländer:innen haben oft ein Recht, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen. Wir wollen uns aber auch die Diskussionen über Schein-Ehe und Schein-Vaterschaft ansehen.

**5. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Unbegleitete Minderjährige

Jugendliche, die fliehen und ohne Eltern hier ankommen, sind eine ganz besondere Gruppe in der Betreuung und auch im Asylverfahren. Längst nicht alle beantragen Asyl. Wir sehen uns diese Gruppe, ihre Herkunftsländer und ihre Möglichkeiten an. Denn sie haben oft besser Chancen als andere, ein Bleiberecht zu bekommen.

**7. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Asylverfahren für Frauen und Mädchen

Formell ist das Asylverfahren für alle gleich. Aber Frauen und Mädchen haben besondere Probleme, bei denen sie oft Unterstützung gut brauchen können. Wir wollen uns die teils besondere Gründe für einen Asylantrag und auch die besonderen Probleme ansehen, denn die Unterstützung sollte darauf zugeschnitten sein.

**12. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Freizügigkeit

Ein großer Teil der Einwanderer kommt aus anderen EU-Ländern. Seit 2005 gelten sie nicht mehr als Ausländer:innen, sondern als Unionsbürger, denn sie haben weit mehr Rechte zum Umzug nach Deutschland als andere. Doch auch das Freizügigkeitsrecht kennt Grenzen.

**14. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Migrationsberatung

Das Aufenthaltsrecht ist sehr kompliziert. Zusätzlich muss man das Freizügigkeitsrecht, das Asylrecht, das Staatsangehörigkeitsrecht kennen. Dafür wird die Migrationsberatung finanziert – durch die Bundesländer und durch den Bund. Wir sehen uns das Konzept, die Finanzierung und die Auslastung an.

**21. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

Wenn die Stimmung kippt

In den letzten 50 Jahren gab es Zeiten, in denen viele Menschen kamen – Boatpeople aus Vietnam, Flüchtlinge aus Polen und Rumänien, Flüchtlinge aus Syrien und der Ukraine. Und immer wieder gab es Riesenkampagnen zur Verschärfung des Rechts, zu Abschottung der Grenzen. Was tun, wenn der Hass überhand nimmt?

**28. November 2025, 18.00 Uhr,
Zoom**

*Alle Seminare
finden online ab
18.00 Uhr statt und
dauern 2 bis 3
Stunden. Referent:
Reinhard Pohl*

Information und Anmeldung:

reinhard.pohl@gegenwind.info

Veranstalter:

Magazin Verlag, Reinhard Pohl,
Schweffelstr. 6, 24118 Kiel

in Zusammenarbeit mit

Gesellschaft für politische Bildung e.V.